

Niederschrift

über die 14. Sitzung der Gemeindevertretung am 1. Dezember 2010 in der Gaststätte „Op de Diek“ auf Nordstrand

Beginn der Sitzung: 20.08 Uhr

Ende der Sitzung: 21.50 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Werner Peter Paulsen
2. Gemeindevertreter Hans Walter Domeyer
3. Gemeindevertreter Gerd Asmussen
4. Gemeindevertreterin Karla Bruns
5. Gemeindevertreter Manfred Kooistra
6. Gemeindevertreterin Monika Empen
7. Gemeindevertreterin Ruth Hartwig-Kruse
8. Gemeindevertreter Jörg Bahnsen
9. Gemeindevertreter Michael Brauer
10. Gemeindevertreterin Astrid Frädermann
11. Gemeindevertreter Franz Josef Baudewig
12. Gemeindevertreter Albrecht Domeyer
13. Gemeindevertreter Günter Brauer
14. Gemeindevertreterin Heide Jürs
15. Gemeindevertreter Dirk Ketelsen

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter Olaf Hansen

Gemeindevertreterin Heinke Kloevekorn

Außerdem ist anwesend:

Thomas Magnussen, Protokollführer

Regina Reuß, Kurverwaltung Nordstrand

sowie

10 bürgerliche Ausschussmitglieder

Jürgen Pöthau, Fa. Nordstrand Event

Christian Brauer, Bausachverständiger

Manfred Aberle, Amtswehrführer

Dirk Peters, Gemeindewehrführer

Jürgen Lorenzen, ehem. Gemeindewehrführer

und 5 Zuhörer/innen

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 13. Sitzung am 22.09.2010
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschüsse und der Delegierten
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Zustimmung zur Wahl des Gemeindewehrführers mit anssl. Ernennung und Vereidigung
7. Verabschiedung des bisherigen Gemeindewehrführers
8. Wahl eines Vorstandsmitgliedes für den Deich- und Sielverband
9. Aufstellung der 13. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes für das Gebiet Süderquerweg (Erweiterung des vorhandenen Gewerbegebietes)
10. Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 12 für das Gebiet südlich der K47/Kamerun
11. Abschluss eines neuen Vertrages für die Schülerbeförderung
12. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

13. Vorstellung des Bilanzergebnisses 2009 für den Eigenbetrieb Kurverwaltung mit anschl. Beschlussfassung
14. Wirtschaftsplan 2011 für den Eigenbetrieb Kurverwaltung
15. Neufestsetzung der Hebesätze für die Grundsteuern für das Jahr 2011
16. Erlass einer Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer
17. Erlass einer Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer

Bürgermeister Werner Peter Paulsen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt die Anwesenden. Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Es werden keine Wünsche zur Änderung der Tagesordnung geäußert.

1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen von Einwohner/innen gestellt.

2. Feststellung der Niederschrift über die 13. Sitzung am 22.09.2010

Die Niederschrift über die Sitzung am 22. September 2010 wird in der vorliegenden Form einstimmig festgestellt.

3. Bericht des Bürgermeisters

- Die **Vogelkoje** wurde neu hergerichtet. Die Neuerungen wurden in Anwesenheit einiger Gemeindevertreter/innen von den Betreuern vorgestellt.
- Im **Sitzungsraum der Kurverwaltung** ist durch eindringendes Grundwasser nach starken Regenfällen ein Schaden entstanden. Die Trocknungsmaßnahmen werden 4 Wochen in Anspruch nehmen.
- Die Gemeinde hat im **Wettbewerb „Lust op dat Meer“** mit dem Projekt „Deichverstärkung und Tourismus im Einklang“ gewonnen. Ein entsprechender Zuwendungsbescheid in Höhe von 25.000 € ist bereits eingegangen.
- Für die in den **Ruhestand** verabschiedeten Reinigungskräfte ...* und ...* wurden ...* und ...* eingestellt. ...* macht eine viermonatige Krankheitsvertretung auf dem Bauhof.
- Beim Geldsammeln für **Blumenzwiebeln** im Hinblick auf die im Frühjahr geplante Narzissenpflanzaktion haben sich besonders Heidi Jürs und Ruth Hartwig-Kruse hervorgetan, die mit ihrem Flohmarkt Geld für 8.500 Zwiebeln erwirtschaftet haben.
- Die **2. Deichlinie** bekommt aufgrund des Klimawandels eine immer stärkere Bedeutung. Da auf Nordstrand viele Mitteldeiche bebaut sind, wurde diese Problematik in einem Gespräch in Kiel erörtert.
- Die **Verschmutzung der Gemeindestraßen** durch Erntefahrzeuge war in diesem Jahr geringer als in den Vorjahren. Trotzdem stellten diese Fahrzeuge weiterhin eine starke Belastung für den baulichen Zustand der Gemeindestraßen dar.
- Zur Förderung der Einführung von **Breitband** soll auf Amtsebene ein Zweckverband gegründet werden.
- Die Gemeinde hat für 2009 eine **Fehlbedarfszuweisung** in Höhe von 576.000 € erhalten.
- Die **Polizeistation** auf Nordstrand wird im Frühjahr 2011 aufgelöst.

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

- Der Bau des **Radweges** entlang der Hammchaussee hat Mehrkosten in Höhe von 54.000 € verursacht.
- Die Fachhochschule Westküste wird für die Kurverwaltung Nordstrand kostenlos eine **Studie zum Thema „Vor- und Nachsaison effektiver nutzen“** erstellen.
- Das Land beabsichtigt eine **Küstenschutzabgabe** für Gemeinden, die unter 5,5 NN liegen, zu erheben. Der Kreis und das Amt haben bereits schriftlich gegen diese Abgabe protestiert. Die Gemeinde sollte eine ähnlich gelagerte Stellungnahme abgeben.

4. Bericht der Ausschüsse und der Delegierten

Heidi Jürs berichtet aus der letzten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus:

- Das Projekt „Nordstrand – hörbar gastlich“ kommt gut voran. Der Bewilligungsbescheid über 35.000 € liegt zwischenzeitlich vor. Im Rahmen dieses Projektes fand eine Gastgeberschulung bezüglich Umgang mit Blinden und deren Bedürfnisse statt.
- Der Standort für das „Sprechende Fernrohr“ ist bei der Gaststätte „Zur Nordsee“ vorgehen.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Es werden keine Anfragen von Gemeindevertreter/innen gestellt.

6. Zustimmung zur Wahl des Gemeindeführers mit anschl. Ernennung und Ver- eidigung

Bürgermeister Paulsen berichtet, dass die Gemeindeführerversammlung in ihrer letzten Sitzung Dirk Peters zum neuen Wehrführer der Gemeinde Nordstrand gewählt hat. Die Gemeindevertretung bestätigt die Wahl von Dirk Peters einstimmig.

Anschließend ernennt Bürgermeister Paulsen Herrn Peters zum Ehrenbeamten. Herr Peters leistet nachfolgend den Dienst.

7. Verabschiedung des bisherigen Gemeindeführers

Bürgermeister Paulsen bedankt sich bei dem scheidenden Gemeindeführer Jürgen Lorenzen für seine langjährige Tätigkeit und überreicht ihm einen Blumenstrauß

Amtswehführer Aberle bedankt sich ebenfalls bei Jürgen Lorenzen. Er betont, dass es sehr selten vorkommt, dass Wehrführer auf eine 24-jährige Tätigkeit in diesem Amt zurückschauen können.

8. Wahl eines Vorstandsmitgliedes für den Deich- und Sielverband

Für die Wahl des Vorstandsmitgliedes im Deich- und Sielverband werden aus den Reihen der Gemeindevertretung folgende Vorschläge:

Michael Brauer schlägt Albrecht Domeyer vor.

Karla Bruns schlägt Gerd Asmussen vor.

Monika Empen schlägt Manfred Kooistra vor.

Franz Josef Baudewig beantragt für die Abstimmung geheime Wahl.

In geheimer Wahl entfallen auf Albrecht Domeyer 8 Stimmen, auf Manfred Kooistra 4 Stimmen und auf Gerd Asmussen 3 Stimmen.

Albrecht Domeyer ist somit als Vorstandsmitglied des Deich- und Sielverbandes gewählt.

9. Aufstellung der 13. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes für das Gebiet Süderquerweg (Erweiterung des vorh. Gewerbegebietes)

Zu dem bestehenden Flächennutzungsplan wird die 13. Änderung aufgestellt, die folgende Änderung der Planung vorsieht:

Planungsziel ist die Erweiterung des vorhandenen Gewerbegebietes in südliche Richtung.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll das Architekturbüro Reichardt & Bahnsen, Zingel 3, 25813 Husum, beauftragt werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung soll schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung soll in Form einer Einwohnerversammlung durchgeführt werden.

Die Kosten des Verfahrens trägt der Investor.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bemerkung: Aufgrund § 22 Gemeindeordnung waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10. Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 12 für das Gebiet südlich der K47/Kamerun

Für das Gebiet südlich der Straße Süderhafen/Evensbüller Chaussee (K80) östlich der Straße Kamerun wird der Bebauungsplan Nr. 12 aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt:

Planungsziel ist die Ordnung der vorhandenen Bebauung und Überplanung des eingestellten landwirtschaftlichen Betriebes.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll das Architekturbüro Reichardt & Bahnsen, Zingel 3, 25813 Husum beauftragt werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und den Detaillierungsgrad der Umweltprüfung soll schriftlich erfolgen.

Die vorzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung soll in Form einer Einwohnerversammlung durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 Gemeindeordnung waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11. Abschluss eines neuen Vertrages über die Schülerbeförderung

Der Abschluss eines neuen Vertrages ist für die Anpassung an die EU-Richtlinien notwendig. Die Laufzeit des Vertrages ist bis zum Schuljahr 2017/18 vorgesehen. Dann wird eine EU-weite Ausschreibung der Schülerbeförderung erfolgen.

Der Gemeindevertretung liegt ein Exemplar des Vertragsentwurfes vor. Sie beschließt einstimmig den neuen Vertrag über die Schülerbeförderung.

12. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Jörg Bahnsen, erläutert kurz die Tischvorlage der über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2010.

Im Verwaltungshaushalt belaufen sich die über- und außerplanmäßigen Ausgaben auf 2.047.693,17 €. Der Betrag beinhaltet allerdings 1.997.235,08 € für die Abdeckung der Fehlbeträge aus Vorjahren. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben bei den Sachausgaben betragen somit 50.458,09 €.

Der Vermögenshaushalt weist über- und außerplanmäßige in einer Gesamthöhe von 348.164,10 € aus. Hiervon entfallen allerdings 322.826,41 € auf die Umschuldung von Darlehen. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben bei den Sachausgaben betragen somit 25.337,69 €.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Jahr 2010.

13. Vorstellung des Bilanzergebnisses 2009 für den Eigenbetrieb Kurverwaltung mit anschl. Beschlussfassung

Regina Reuß erläutert, dass die Aufwendungen 1.122.889,79 € und die Erträge 484.424,05 € betragen. Der Verlust des Wirtschaftsjahres 2009 beträgt 638.465,74 €. Die Bilanz zum 31.12.2009 beträgt in Aktiva und Passiva 3.347.204,65 €.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 14 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung, das Bilanzergebnis anzuerkennen und den Verlust durch die Gemeinde auszugleichen.

Manfred Kooistra verweist auf die hohen Kosten im Bereich der Kurverwaltung und mahnt drastische Einsparungen an. Werner Peter Paulsen schlägt vor, die Angelegenheit im Finanzausschuss zu beraten.

14. Wirtschaftsplan 2011 für den Eigenbetrieb Kurverwaltung

Regina Reuß erläutert die Aufwendungen, Erträge und Investitionen des Wirtschaftsplanes 2011. Die Gemeindevertretung beschließt mit 14 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung den Wirtschaftsplan 2011, der einen geplanten Verlust von 599.900 € ausweist.

Michael Brauer merkt an, dass ohne Unterstützung durch das Land keine perspektivische Handlungssicherheit gegeben sein wird und somit keine Planungen für die Zukunft möglich sind.

15. Neufestsetzung der Hebesätze für die Grundsteuern für das Jahr 2011

Bürgermeister Paulsen berichtet, dass die Vorgaben des Innenministeriums für Fehlbetragsgemeinden vorsehen, die Hebesätze der Grundsteuern A und B zu erhöhen, um die Ausschöpfung aller Einnahmemöglichkeiten zu gewährleisten.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Hebesätze für die Grundsteuer A von 330 v.H. auf 350 v.H. und die Grundsteuer B von 350 v.H. auf 370 v.H. zu erhöhen. Der Hebesatz für die Gewerbesteuer bleibt unverändert.

16. Erlass einer Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer

Bürgermeister Paulsen führt aus, dass die Erhöhung des Hebesatzes für die Zweitwohnungssteuer ebenfalls zu den Vorgaben des Innenministeriums gehört.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Erlass einer Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in deren Rahmen der Hebesatz von 11 % auf 11,5 % erhöht wird.

17. Erlass einer Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer

Bürgermeister Paulsen erläutert, dass zu der von Gemeinden erwarteten Ausschöpfung der Einnahmemöglichkeiten auch die Erhöhung der Hundesteuer gehört.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Erlass einer Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in deren Rahmen die Hundesteuer für den 1. Hund von 90 € auf 100 € erhöht wird.

Bürgermeister Paulsen bedankt sich bei den Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit und wünscht allen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Anschließend schließt er die Sitzung der Gemeindevertretung.

Abschließend überreicht Heidi Jürs Bürgermeister Paulsen einen Blumenstrauß und bedankt sich bei ihm für die geleistete Arbeit.

Bürgermeister

Schriftführer